

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie risikofreudig oder eher vorsichtig und meiden Risiken wenn möglich? Unser Leben birgt unzählige Risiken, welchen wir kaum aus dem Weg gehen können.

Es fängt im frühesten Kindesalter an: Jede Geburt ist mit einem Risiko verbunden. Beim Kind bestehen Risiken auf dem Spielplatz, in der Schule, beim Sport usw. Als Erwachsener gehen wir fast täglich – bewusst oder unbewusst – Risiken ein, angefangen bei der Berufswahl über das Autofahren bis zur Partnerwahl und Familie.

Besonders viel riskieren jedoch Personen, welche sich in Politik und öffentlichen Ämtern engagieren. Schon bei den Wahlen besteht das Risiko, nicht gewählt zu werden. Gewählt und im Amt, entstehen laufend Risiken: Riskante Entscheide, klappt Zusammenarbeit und Kommunikation mit Kollegen und Bürgern? Gibt es Erfolg und Ruhm, oder Misserfolg und Spott?

Jede Person, die eine öffentliche Tätigkeit ausübt, ist solchen Risiken ausgesetzt. Darum, liebe Leserin, lieber Leser, wollen wir diesen mutigen Leuten danken. Danken für ihre Risikobereitschaft, ihren Einsatz für die Öffentlichkeit und letztlich für uns alle.

Armin Hirt

Blickpunkt



Geschäftsleitung

(Foto: zvg)

Seit einem Jahr erfolgreich!

Reto Furrer, Geschäftsführer Hom'Care

In den letzten Jahren hat sich bei den älteren Generationen vieles verändert, und es wird sich auch weiterhin viel bewegen. Dank gesünderer Lebensweise und medizinischer Fortschritte ist die Lebenserwartung gestiegen, und es sind neue Bedürfnisse und Ansprüche entstanden. Um diesen zukünftigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, hat Hombrechtikon mit Hom'Care ein Kompetenzzentrum für Alter und Gesundheit geschaffen.

Hom'Care ist der Zusammenschluss der gemeindeeigenen Altersinstitutionen mit dem Alters- und Pflegeheim Breitenlen und der daneben liegenden Alterssiedlung Breitenlen, dem APH Brunisberg und der Spitex Hombrechtikon. Ziel des neuen Unternehmens ist es, die Kräfte in der Gemeinde zu konzentrieren, um den Einwohnern von Hombrechtikon die bestmögliche Qualität in den Bereichen Alter und Gesundheit zu garantieren und alle Synergien zu nutzen. Die Aufgaben und

Verantwortungen sind in einem Rahmenvertrag mit der Gemeinde geregelt. Als Gesellschaftsform wählte die Gemeindeversammlung die Rechtsform der KSA (Kommunale Selbstständige Anstalt). Oberstes Organ ist der Verwaltungsrat, in welchem zwei Repräsentanten des Gemeinderates, Peter Appoloni (Verwaltungsratspräsident) und Karin Reichling (Verwaltungsrätin), Einsitz haben. Dazu kommen drei weitere Verwaltungsräte: Walter Paukner, alt Spitex Vizepräsident,



APH Breiten

(Foto: Patrick Avolio)

Dr. Judith Bucher, Ärztin, und Tino Ponato, Bauunternehmer. Alle drei sind in Hombrechtikon bestens bekannt.

Aufbau der neuen Organisation

Vor gut zwei Jahren, nämlich am 1. Januar 2008 ist Hom'Care gestartet. Nachdem im 2008 die Strukturen erstellt werden mussten, kann man 2009 erstmals von einer effektiven operativen Tätigkeit sprechen. Parallel zum Betrieb des Tagesgeschäftes, bei welchem die Qualität in den einzelnen Institutionen jederzeit gewährleistet werden konnte, wurde die neue Organisation aufgebaut und fortlaufend optimiert. So wurden alle personellen und finanziellen Aufgaben zusammengelegt und die Abläufe vereinheitlicht. Eine neue Geschäftsleitung steht allen Abteilungen und Institutionen von Hom'Care vor. Um den steigenden Qualitätsanforderungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich auch weiterhin gerecht zu werden, wurde gemeinsam das Qualitätssystem ISO 9001 in Angriff genommen. Dieses Projekt erstreckt sich über zwei Jahre und führt zur Zertifizierung. Ebenfalls ist eine öffentliche Beratungsstelle für Altersfragen geplant.

Breiten

Im APH Breiten wurde die Wohngruppe für Demenz erkrankte Bewohner von der Pflegeabteilung gelöst und als eigenständiger Bereich eingerichtet. Diese Gruppe wird milieuthérapeutisch betreut und hat einen eigenen Demenzgarten. Die Cafeteria ist neu täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und mit ihrem verlockenden Angebot ein attraktiver Treffpunkt für Bewohner und auswärtige Gäste geworden. Ebenfalls ist sie für Mittagessen öffentlich zugänglich. In der Küche wurde die Me-

nüauswahl für die Bewohner erweitert. Neben dem täglich wechselnden Tagesmenü kann neu ein vegetarisches Menü oder der Wochenhit gewählt werden. Mit kleineren Faceliftings und Umbauten konnte die in die Jahre gekommene Liegenschaft in Schuss gehalten werden.

Brunisberg

Wenig Veränderungen gab es im APH Brunisberg. Nach dem überraschenden Ableben des langjährigen Heimleiters Hansueli Toggenburger wurden seine Aufgaben von der Hom'Care Verwaltung übernommen.

Spitex

Ständig am Wachsen ist die Spitex, die in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. In Bezug auf die neue Pflegefinanzierung will auch der Regierungsrat den Bezug von Spitex-Leistungen fördern, nach dem Grundsatz «ambulant vor stationär». Die pflegerischen, hauswirtschaftlichen und betreuenden Dienstleistungen, aber auch der Mahlzeitendienst, werden immer mehr in Anspruch genommen. Durch ständige Weiterbildung der Mitarbeitenden und Optimierung der Organisation wird den steigenden Bedürfnissen der Hombrechtiker Bevölkerung Rechnung getragen.



Spitex

(Foto: Angela Seekirchner)

KOFA

Die Führung der bisher der Gemeinde unterstellten Kommission für Altersfragen (KOFA) wechselte Ende 2009 unter das Dach von Hom'Care. Jörg Rüedi gab die Leitung an Madeleine Henle, Leitung Personal, ab. Das Reglement wurde angepasst. Nicht geändert wurde hingegen der Zweck der KOFA, nämlich die Steuerung, Sicherung, Vernetzung und Weiterentwicklung einer Bedürfnis und Ressourcen orientierten Altersarbeit in Hombrechtikon, unter Einbezug der Freiwilligen. Das Freiwilligenwesen wurde neu strukturiert. Richtlinien sind erarbeitet worden, die Rechte, Pflichten, Haftung und Anerkennung in der Freiwilligenarbeit festhalten.

Ausblick

Die neue Organisation Hom'Care ist auch 2010 gut unterwegs. Eine grosse finanzielle Herausforderung wird die Neuordnung der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 bringen. Hom'Care wird mit allen Mitteln daran arbeiten, die Vorgaben von Kanton und Gemeinde zu erreichen. Nun rückt die Vision des «Zentrums für Alter und Gesundheit» in den Vordergrund. Über die Strategie von Hom'Care und deren Umsetzung wird an der öffentlichen Gemeindeveranstaltung vom 24. März 2010 orientiert. Vertiefte Informationen über Hom'Care, seine Dienstleistungen und Institutionen können auf der neu aufgeschalteten Homepage von Hom'Care, www.homcare.ch, abgerufen werden.

Hom'Care

Organisation für Alter und Gesundheit

Einladung

zur Informationsveranstaltung
(mit Diskussionsmöglichkeiten)

Mittwoch, 24. März

20 bis ca. 22 Uhr, im Gemeindesaal,
mit anschliessendem Apéro

Themen:

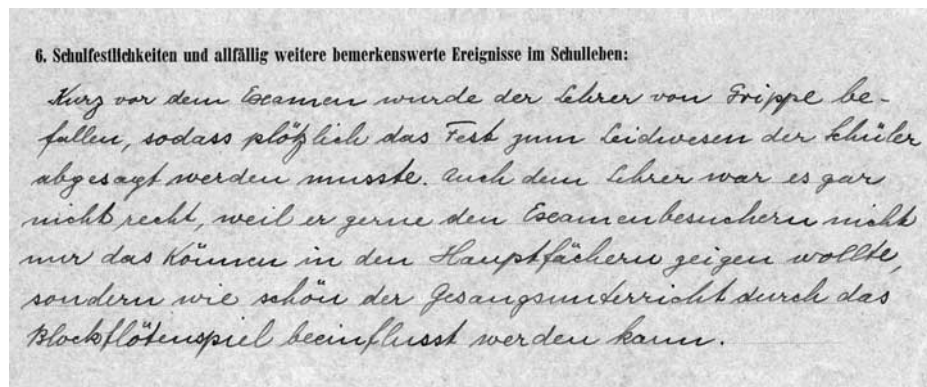
- Hom'Care: Weitere Zukunftsaussichten, sowie
- Dorfzentrum: Stand der Planungsarbeiten

Der Gemeinderat

Ja, damals...

Walter Bruderer, Schulpräsident

Beim Stöbern im Archiv der Schule sind uns interessante Schriftstücke in die Hände gekommen. Zudem hat uns Albert Bühler, im Zusammenhang mit dem hundertjährigen Bestehen des Schulhauses Feldbach, alte Dokumente zur Verfügung gestellt. Wir geben Ihnen einen kleinen Einblick in Ausschnitte mit zum Teil sehr aktuellem Inhalt.



Aus der Absenzenliste des Schuljahres 1950/51 von Lehrer Vögeli.

Die Schweinegrippe – von der wir an unserer Schule zum Glück ziemlich verschont geblieben sind – hatte auch ihre Vorläufer. Da war einerseits die Grippeepidemie während des ersten Weltkrieges und dann jene im Winter 1950/51. Der Ausfall des Examsens war für Lehrer Vögeli offenbar schlimmer als seine Grippe. Ob es «zum Leidwesen der Schüler» war, ist zu bezweifeln.

Das Absenzenwesen ist ja momentan wieder in Diskussion. Sollen die Fehltag bei den Oberstufenschülern im Zeugnis festgehalten werden? In einer Absenzenliste von 1873/74 wird unterschieden zwischen «Strafbare Absenzen und Entschuldigte.»

Aus dem kantonalen Formular, Schuljahr 1937/38, noch ein Zitat aus den Bemerkungen: «...dreimaliges unentschuldigtes Zuspatkommen um mehr als eine Viertelstunde gilt als eine Absenz.»

All diese Formulierungen behielten ihre Gültigkeit bis weit in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Anstandslektion

Immer wieder, gerade in der heutigen Zeit, stellt sich der Bürger die Frage, wieviele

Themen aus dem Erziehungsalltag in der Schule behandelt werden sollten, obwohl es eigentlich Elternsache wäre. So zum Beispiel Zahnprophylaxe oder Aufklärung. Schon im Schuljahr 1929/30 gab es eine Anstandslektion, wie das Zitat aus einem Zensurbericht der Schulpflege zeigt:

«Eine Anstandslektion, in die hinein der Visitor beim ersten Besuch es traf, zeigte wieder, wie die Schüler auf das praktische Leben und Verhalten ganz besonders aufmerksam gemacht und daraufhin erzogen und gewöhnt werden.»

Wein für Schüler

Das Thema «Gesunde Schule» sieht heute ganz anders aus als vor hundert Jahren. Aus der Zeit, als Feldbach noch eine eigene Schulgemeinde war und 1908 das heutige Schulhaus eingeweiht wurde (Baukosten: 96'000 Franken), stammt folgendes Zitat aus der Eröffnungsfeier:

«Im ersten Stocke war eine Gratis Weinwirtschaft errichtet worden, die sich eines solch gewaltigen Zuspruchs erfreute, dass unser Voranschlag hiefür jedenfalls um ein sehr bedeutendes überschritten werden dürfte...»

«...Inzwischen hatte sich die Schuljugend mit Spielen beschäftigt, worauf derselben

eine Bratwurst, Brot und Wein verabfolgt wurde, was mit heller Freude vertilgt wurde.»

Augenfällig waren auch die Querelen in der Feldbacher Schulhausbaubehörde. Die Schulpflege Feldbach tagte am Sonntag, 24. Dezember 1908, in der Brauerei. Der Schulpräsident liess folgende Bemerkung fallen: «Er hoffe und erwarte, der gefasste Beschluss möchte gehalten und nicht wieder nachträglich abgeändert werden wie auch schon.»

Gegen den Willen der Feldbacher beschloss der Kantonsrat anfangs Dezember 1919, die Schulgemeinden Feldbach, Uetzikon und Hombrechtikon zu vereinen. Kantonsrat Burkhard-Abegg kämpfte vehement dagegen und im letzten Protokoll der Schulgemeinde vom 30. Dezember 1919 heisst es:

«Gewiss wird durch die Auflösung unserer in finanzieller Beziehung wie auch von der Natur so reich gesegneten Schulgemeinde Feldbach ein Stück Volksfreiheit bzw. Selbständigkeit begraben. Die Vereinigung tritt per 1. Januar 1920 in Kraft, mögen dessen ungeachtet unsere Schulen unterm neuen Banner zum Wohle des Volkes weiter blühen und gedeihen!»

Diese Argumente kommen uns im Zusammenhang mit der Einheitsgemeinde doch sehr bekannt vor...

Frühzeitige Einschulung

Kinder, die im Vergleich zu Gleichaltrigen körperlich und sozial überdurchschnittlich gut entwickelt und **zwischen 1. Mai und 31. Juli 2006 geboren** sind, können von der Schulpflege vorzeitig in den Kindergarten aufgenommen werden.

Allfällige Gesuche sind bis spätestens **Freitag, 19. März**, schriftlich an die Schulverwaltung, Postfach 112, 8634 Hombrechtikon, einzureichen. Zu spät eingegangene Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Schulverwaltung

Erneuerungswahlen vom 25. April 2010

Jürgen Sulger, Gemeindegeschreiber

Bei den Erneuerungswahlen der Hombrechtiker Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2010–2014 wird erstmals ein neues Verfahren angewendet, nämlich das Verfahren «leere Wahlzettel»: Der Hombrechtiker Souverän erhält für jede zu wählende Behörde je einen Wahlzettel mit entsprechender Anzahl leerer Linien für die Mitglieder und eventuell auch für das Präsidium. Damit die Stimmberechtigten wissen, wer sich wählen lassen will, wird ein so genanntes «Beiblatt» den Wahlunterlagen beigelegt. Bis 17. Februar 2010 konnte sich beim Gemeinderat melden, wer dort aufgeführt werden wollte. Als kleine Dienstleistung publizieren wir hier all diese Personen in alphabetischer Reihenfolge.

Gemeinderat: 6 Mitglieder inkl. Präsident/in



Appoloni Peter, 1948,
Unternehmer, Sunnefeld 12,
bisher, SVP



Baur Max, 1950,
Dipl. Architekt ETH/SIA,
Eichstutz 7, bisher, FDP



Brandenberger Heinz, 1951,
Bauleiter, Brunegg 11,
bisher, parteilos



Honegger Jeannette, 1965,
Hausfrau, Zelglistrasse 36,
bisher, SVP



Reichling Gertsch Karin, 1954,
Dipl. Apothekerin ETHZ/FPH,
Sunneraiweg 3, bisher, FDP



Ponato Tino, 1955, Bauunter-
nehmer, Richttannstrasse 10b,
neu, SVP



Widmer Peter, 1951, Dipl. El.
Ing. ETHZ, Lüeholzstrasse 32,
bisher, parteilos (Vorschlag SP)

(Insgesamt 7 Personen für 6 Sitze)

Präsident/in



Baur Max, 1950,
Dipl. Architekt ETH/SIA,
Eichstutz 7, bisher, FDP

Schulpflege: 9 Mitglieder inkl. Präsident/in

(Der/die Präsident/in der Schulpflege ist von Amtes wegen zugleich Mitglied des Gemeinderates)



Burgassi Rebekka, 1964,
Familienfrau, Pionierweg 9,
bisher, EDU



Gerber André, 1951,
Qualitätsleiter, Dipl. Ing.
ETH, Rosenweg 1, bisher,
parteilos



Graf Monika, 1972,
Hausfrau/Arztgehilfin,
Plattenhof 4, neu, SVP



Jucker-Wolff Nathalie, 1972,
kaufm. Angestellte, Zelgli-
strasse 17, neu, parteilos



Krüttli Karen, 1958,
Musikpädagogin,
Rickenstrasse 9, bisher, SP



Kunz Verena, 1951,
Hausfrau/Kindergärtnerin,
Rosenweg 5, bisher, SVP



Meili Bernhard (Beni), 1972,
selbstständiger Schreiner,
Schulweg 7, neu, SVP



Tanner Roger, 1969, El. Ing.
HTL, Lächlerstrasse 35a,
bisher, parteilos



Wight Christine, 1951,
Lehrperson, Buchenrain 5
bisher, FDP

(Insgesamt 9 Personen für 9 Sitze)

Präsident/in



Wight Christine, 1951,
Lehrperson, Buchenrain 5
neu, FDP

Sozialbehörde: 4 Mitglieder

(Der/die Präsident/in der Sozialbehörde ist von Amtes wegen ein Gemeinderatsmitglied)



Ehrbar Theodor (Theo), 1953,
Liegenschaftsverwalter,
Lützelstrasse 34, bisher,
parteilos (Vorschlag FDP)



Hitz Daniel (Dani), 1960, eidg.
dipl. Versicherungsexperte,
Gheistrasse 12, bisher, SVP



Lenzinger Sandra, 1974, Leite-
rin Sozial- und Sicherheitsab-
teilung, Lächlerstrasse 54, neu,
parteilos (Vorschlag SP)



Schudel Elisabeth (Lisbeth),
1947, kaufm. Angestellte,
Aehrenweg 10, bisher,
parteilos (Vorschlag FDP)

(Insgesamt 4 Personen für 4 Sitze)

**Rechnungsprüfungskommission:
7 Mitglieder inkl. Präsident/in**



Baumberger René, 1958,
Leiter Technischer Dienst,
Neuhofweg 2, bisher, SVP



Heiniger Reto, 1968, Elektro-
ingenieur HTL, Trüllisberg 1,
Feldbach, bisher, FDP



Mumprecht Urs, 1957, Dipl.
El.-Ing. FH/STV, Rietstrasse 9b,
neu, SVP



Stillhart Bruno, 1949, Elektro-
ingenieur HTL, Haldenweg 2,
bisher, CVP



von Rotz Josef (Sepp), 1967,
Einkäufer, Dändlikon 5,
bisher, SVP



Wight Herbert (Bury), 1951,
Direktor Schweiz. Export-
risikoversicherung, Buchen-
rain 5, bisher, FDP



Wild-Schuster Brigitte, 1965,
Bankfachfrau, Sunneraiweg 3,
bisher, SP

(Insgesamt 7 Personen für 7 Sitze)

Präsident/in



Stillhart Bruno, 1949, Elektro-
ingenieur HTL, Haldenweg 2,
bisher, CVP

**Evang.-ref. Kirchenpflege:
7 Mitglieder inkl. Präsident/in**



Dürr Andreas, 1960, Graveur
TMI, Lächlerstrasse 57,
neu, parteilos



Flückiger Oliver, 1969,
Metallbauschlosser, Sunne-
feld 1, bisher, parteilos



Haller Hermina (Mia), 1960,
Hausfrau, Breitlenstrasse 4,
bisher, parteilos



Singh Margaretha (Margrit),
1942, Hausfrau, Wisental-
strasse 9, bisher, parteilos

(Insgesamt 4 Personen für 7 Sitze)

Präsident/in



Flückiger Oliver, 1969,
Metallbauschlosser, Sunne-
feld 1, bisher, parteilos

Es handelt sich um Majorzwahlen. Somit kann jeder Person pro Behörde nur eine Stimme abgegeben werden. Der erste Wahlgang findet am 25. April statt. Dort entscheidet das absolute Mehr. Bei einem allfällig zweiten Wahlgang (13. Juni) ist dann das relative Mehr massgebend. Weitere Informationen finden die Stimmberechtigten auf dem Wahlzettel, auf dem Beiblatt oder auf dem Stimmrechtsausweis, die zusammen mit den Wahlunterlagen verschickt werden.

Die Resultate der Erneuerungswahlen werden am Dienstag, 27. April in der Zürichsee-Zeitung publiziert. Wer noch schneller wissen will, wer gewählt wurde, kann sich am Wahlsonntag entweder in der Hombrechtikon Homepage unter www.hombrechtikon.ch erkundigen (man beachte auch die Newsletter-Funktion), oder man kann sich in den Schaukästen der Gemeindeverwaltung informieren.

Einladung

an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Hombrechtikon:

**Öffentliche Wählerorientierung
Mittwoch, 17. März 2010, 20.00 Uhr im Gemeindesaal**

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Behördenwahlen Amtsdauer 2010 bis 2014 (Wahlgang vom 25.4.10):

- Gemeinderat
- Sozialbehörde
- Schulpflege
- Rechnungsprüfungskommission

- Das Publikum kann Fragen stellen
- Moderation: Jean Monnin

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an dieser überparteilichen, von den Ortsparteien organisierten Veranstaltung teilzunehmen!

«Hänsel und Gretel»

Beatrice Günter, Ressort Kultur

Am Mittwoch, 10. März, um 14.30 Uhr, spielt der Verein Schweizer Kinder- und Jugendtheater im Gemeindesaal «Hänsel und Gretel», ein Dialektmärchen nach den Brüdern Grimm.



In der Dialektbearbeitung des Märchens hat der Verein grossen Wert darauf gelegt, dass sowohl die im Stück vorkommenden beiden Waldwesen (sie essen die Brotstückchen auf, mit denen Hänsel eine Spur gelegt hat), als auch Hänsel und Gretel Strategien entwickeln lernen, sich ihren

Ängsten zu stellen und so einen Ausweg aus Verlassensein, Hunger, Elend und Not finden. Die Figuren des Märchens ermutigen so die kleinen und grossen Zuschauer, nicht in der Angst zu verharren, sondern gemeinsam nach einem Ausweg zu suchen und sich mutig dem Schicksal zu stellen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen vergnüglichen Nachmittag!

Vorverkauf

Ab sofort am Schalter der Einwohnerkontrolle oder über Tel. 055 254 92 22.

Türöffnung: 14 Uhr. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Gemeindesaal online reservieren

Das Online-Angebot der Gemeinde Hombrechtikon wurde erweitert: Neu kann der Gemeindesaal via Internet reserviert werden (www.hombrechtikon.ch).

Möchten Sie gerne den Gemeindesaal für einen Anlass reservieren? Prüfen Sie im Internet, ob an Ihrem Wunschtermin der grosse Saal oder der kleine Saal noch frei sind und reservieren Sie ihn gleich. Per Mail erhalten Sie dann den Reservationsvertrag. Sobald Sie diesen unterschrieben retourniert haben, ist Ihre Reservation definitiv.



Bunt gemischt

Wienachtsmärkt 2009

Auch Petrus war gut gelaunt und liess die Sonne scheinen am 32. Wienachtsmärkt. Die Märktbesucher/innen flanierten gemütlich von Stand zu Stand und genossen das reichhaltige Angebot. Dieses Mal ging die Spende von 500 Franken an das Schulheim Villa RA Redlikon Aathal in Stäfa.

Ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

OK Wienachtsmärkt J. Müller/B. Pfister



Rita Zbinden, Leitung Villa RA, zusammen mit Jürg Müller.

Theater Kanton Zürich

Am **Donnerstag, 22. April**, 20 Uhr, gastiert das Theater Kanton Zürich mit Heinrich von Kleists Komödie «Der zerbrochene Krug» im Gemeindesaal. Inszeniert wurde das Stück von Norbert Schwientek, dem vielfach ausgezeichneten Schauspieler. Er spielt auch die Rolle des Dorfrichters Adam, diese Glanzrolle für grosse Darsteller.

Dorfrichter Adam soll den Schuldigen bestrafen, der den Krug von Frau Marthe zerbrochen hat. Diese beschuldigt den jungen Ruprecht. Richter Adam jedoch kennt den wahren Schuldigen nur zu gut – und tut alles, um die Identität des wahren Schuldigen zu vertuschen. Ein groteskes Gerichtsverfahren nimmt seinen Lauf.

Wir freuen uns, Sie zu einem wunderbar humorvollen Theaterabend begrüssen zu können.

Oberstufenschule und Gitti Mahn

«Beauty of the Voice»

Am **Samstag 17. April**, um 19 Uhr, findet in der ref. Kirche ein Konzert mit dem Kammerchor Abrahams statt.

Mit weltlicher und geistlicher Chormusik von Barock bis Moderne, russischer, norwegischer, deutscher, französischer, italienischer und südamerikanischer Herkunft werden die Zuhörer in schillernde Klangwelten entführt. Das Programm besteht durch Kompositionen, die im Original als Instrumentalmusik geschrieben, für die Stimme umgearbeitet wurden und deshalb in der Ausführung hohe stimmliche Anforderungen stellt.

Mit diesem A-cappella-Programm zeigt der Chor seine Wandlungsfähigkeit und das unermüdlige Bestreben, der Musik und ihrem Ausdruck zu dienen.

Evang.-ref. Musikkommission

Geburtstage

Im März gratulieren wir

- 85** 20. März
Ruth Kropf-Bühler
Sunnhalde 2
- 90** 4. März
Adelheid Leu-Wunderlin
Obstgartenstrasse 2
15. März
Rosa Frey-Kägi
Tödistrasse 7
- 92** 9. März
Gertrud Jaggi-Bracher
Etzelstrasse 6
- 96** 1. März
Erich Unterrassner
Seestrasse 227, Männedorf

Im April gratulieren wir

- 85** 29. April
Rosa Spaltenstein-Kienast
Mythenweg 10
- 93** 19. April
Josef Kaufmann
Luegetenweg 3
24. April
Ursula von Rechenberg
Etzelstrasse 6

Stimmen und Lieder gesucht

Die interkulturelle Frauengruppe plant, in Zusammenarbeit mit Angehörigen bestehender Chöre, für den Herbst 2011 einen Abend, der dem Thema «Wiegenlieder aus aller Welt» gewidmet ist.

Haben Sie Lust, mitzumachen...?
Wollen Sie ein Lied beisteuern...?

Interessierte melden sich per Telefon:
055 244 13 18 (Marijke Widmer) oder
055 244 12 89 (Christine Barraud).

*Interkulturelle Frauengruppe
Christine Barraud*

Flor y Truco

Am **Freitag, 26. März**, um 19.30 Uhr, bringt Leo Fulmini in seiner neuesten Produktion argentinischen Tango aus der Entstehungszeit auf die Bühne des Gemeindesaals. In einer Sequenz von unterhaltenden, poetischen Bildern werden die vielen Gesichter des Tangos gezeigt: den Gesang, den Tanz früher und heute, das Lebensgefühl.

Für stimmungsvolle Live Musik sorgt die Tangogruppe Palo Verde zusammen mit dem argentinischen Tangosänger Juan Adami. Palo Verde ist eine Tangoformation in der klassischen Besetzung mit Bandonéon (Andrés Pastori), Piano (Claudia Kleiner), Violine (Silvia Solari) und Kontrabass (Antonio Marucci). Die vier Musiker aus Argentinien, Italien und der Schweiz spielen seit über zehn Jahren zusammen Tango. Sie begleiten und führen die acht Tanzpaare durch diese charmante, fantasievolle Show.

*Ref. Musikkommission und
Gemeinde, Ressort Kultur*

Konzert zur Passionszeit

Das Orchester Stäfa-Uerikon ist Gast in der reformierten Kirche. Unter der Leitung von Pius Brunner führt das Orchester Werke von Josef Haydn und Ottorino Respighi auf.

Das diesjährige Konzert steht unter dem Titel «Lamentatione», was Klage, Wehklagen, heisst. Dieser Name der Sinfonie Nr. 26 von Haydn knüpft an die alte gregorianische Choralmelodie an; im 2. Satz wird dieses Klagen von der Oboenstimme in seiner ganzen Tiefe zum Ausdruck gebracht. Das ergreifende Wehklagen kommt auch in Haydns Kantate «Arianna a Noxos» und Respighis «Il tramonto» vor. Die Mezzo-Sopranistin Ariane Kievits besingt es und wird begleitet vom Orchester.

Das Konzert findet am **Freitag, 19. März**, um 19 Uhr, statt und dauert eine Stunde. Eintritt frei – Kollekte.

Ref. Kirchgemeinde

Abfallentsorgung



März

Papiersammlung

Samstag, 13. März, durch Jugendturnen

Papier nur gebündelt (keine Papiertaschen, Plastiksäcke oder Kartonschachteln) beim Kehrrechtplatz bis spätestens 08.00 Uhr des Sammeltages deponieren. Kein Karton.

April

Altstoffsammelstelle

Samstag, 3. April, geschlossen

Unter www.hombrechtikon.ch finden Sie alle Sammeldaten 2010 sowie wertvolle Informationen über die einzelnen Sammelgüter.

Impressum

Herausgeberin:

Politische Gemeinde und Schulgemeinde Hombrechtikon

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Redaktionsteam:

Max Baur, Walter Bruderer, Beatrice Günter, Armin Hirt, Jürgen Sulger und Peter Widmer

Redaktionsschluss:

Nr. 1/2: 18. November
Nr. 3/4: 25. Januar
Nr. 5/6: 25. März
Nr. 7/8: 25. Mai
Nr. 9/10: 25. Juli
Nr. 11/12: 25. September

Adresse:

Redaktion Ährenpost, Gemeindeverwaltung,
Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 92 30 aehrenpost@hombrechtikon.ch
www.hombrechtikon.ch

Layout:

Gasser Medienwerkstadt AG, Rapperswil-Jona

Druck:

ST Print AG, Wolfhausen

Veranstaltungskalender:

Kurt Stettler
Drusbergstrasse 3
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 25 69, vak@hombi.ch

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender
für die Ausgabe Nr. 5/6: 31. März

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
März 2010					
Donnerstag	4. März	11.00-13.30	Familien-Zmittag – Mütter/Väter mit ihren Kindern	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Freitag	5. März	11.30	Mittagessen f. alleinstehende Seniorinnen/Senioren	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Sonntag	7. März		Eidg. Abstimmung und ref. Synodenwahl	Wahlurnen: Gemeindehaus und Schulhaus Feldbach	Gemeinde Hombrechtikon
Mittwoch	10. März	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Kleinkindberatung
		14.30	«Hänsel und Gretel» – Dialektmärchen Verein Schweizer Kinder- und Jugendtheater, Zürich	Gemeindesaal Blatten	Gemeinde, Ressort Kultur
Samstag	13. März		VaKi-Turnen: Verschoben auf den 20. März 10 Uhr	Turnhalle Gmeindmatt	VaKi-Turnen
Mittwoch	17. März	14.00-17.30	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
		20.00	Öffentliche Wählerorientierung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Behördenwahlen vom 25. April	Gemeindesaal	politische Ortsparteien
Freitag	19. März	14.00-16.00	Konzert Orchester Stäfa-Uerikon – Leitung: P. Brunner	Ref. Kirche	Orchester Stäfa-Uerikon
Samstag	20. März	08.00-17.00	Frühlingsausstellung	Brunegg	Stiftung Brunegg
		10.00-11.00	VaKi-Turnen für Väter, Mütter, Götti, Gotti... mit 3-5 jährigen Kindern	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
Sonntag	21. März	09.00	Wintergäste am Lützelsee zum Frühlingsbeginn	Durchführung je nach Witterung	Ornithologischer Verein
		09.00-12.00	Papi-Sunntigs-Brunch für Väter und ihre (Klein)Kinder	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		09.00-17.00	3. Patchwork- und Quiltausstellung – Thema Natur Pur und allgem. Ausstellung	Gemeindesaal Blatten	Züri Oberland Quilters
Mittwoch	24. März	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Kleinkindberatung
		20.00	Informationsveranstaltung	Gemeindesaal Blatten	Gemeinderat Hombrechtikon
Freitag	26. März	19.30	Verkehrsverein – GV	Rest. Krone im grossen Saal	Verkehrsverein
		19.30	Flor y Truco – Musik und Tangotanz aus Argentinien	Gemeindesaal	Ref. MK. u. Ressort Kultur
Montag	29. März	19.45-21.30	Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
April 2010					
Freitag	2. April	11.30	Mittagessen f. alleinstehende Seniorinnen/Senioren	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Mittwoch	7. April	14.00-16.00	Computer-Treff	Schulhaus Eichberg	Computeria www.ct.hombi.ch
Samstag	10. April	08.30-12.00	Börse für Kinderartikel – Verkauf von Kinderkleidern, -artikel und Spielsachen	Eltern-Kind-Zentrum Annahme: Freitag, 9. April, 16–17.30 Uhr	Gemeinnütziger Frauenverein
		10.00-11.00	VaKi-Turnen für Väter, Mütter, Götti, Gotti... mit 3–5 jährigen Kindern!	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
Mittwoch	14. April	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Kleinkindberatung
Samstag	17. April	09.00-20.00	Radball-Grümpi	Gemeindesaal	Velo- und Moto-Club
		14.30-17.00	Kunstaussstellung: Vernissage – Kalligraphien von Fred Ulmschneider, Ölbilder von Franz Osterwalder und Eisenplastiken von Stefan Herzog	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		19.00	Kammerchor Abrahams – Beauty of the Voice	Evang.-ref. Kirche	Evang.-ref. Musikkommission
Sonntag	18. April	14.00-17.00	Kunstaussstellung – (Themen wie am 17. April)	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Mittwoch	21. April	14.00-17.30	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Donnerstag	22. April	20.00	Der zerbrochene Krug – Theater Kanton Zürich	Gemeindesaal	Oberstufe und G. Mahn
Samstag	24. April	14.00-17.00	Kunstaussstellung – (Themen wie am 17. April)	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Sonntag	25. April		Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden 1. Wahlgang	Wahlurnen: Gemeindehaus und Schulhaus Feldbach	Gemeinde Hombrechtikon
Sonntag	25. April	14.00-17.00	Kunstaussstellung (Themen wie am 17. April)	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Montag	26. April	19.45-21.30	Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Dienstag	27. April	14.00-16.00	Kindergärtnerei – Anmeldung: Tel. 055 254 10 30	Brunegg	Stiftung Brunegg
Mittwoch	28. April	14.00-16.00	Kindergärtnerei – Anmeldung Tel. 055 254 10 30	Brunegg	Stiftung Brunegg
		14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Kleinkindberatung
Mai 2010 (teilweise)					
Samstag	1. Mai	08.00-12.00	Bedingungsschiessen	Schützenhaus Langacher	Schützengesellschaft
Freitag	7. Mai	11.30	Mittagessen für alleinstehende Seniorinnen/Senioren	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Fixe Wochentage März/April 2010					
Dienstag (a.Sch.)		09.30-11.00	Senioren-Volkstanz	kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Dienstag (a.Som.)		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet (ab 13. April)	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Dienstag/Donnerstag		09.00-11.00	Offenes Zentrum – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
Mittwoch (a.Som.)		13.30-16.00	Brockenstube geöffnet (ab 14. April)	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Samstag		09.00-12.00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon

Legende: a.Sch. = ausser Schulferien / a. Som. = ausser Sommerferien

www.hombrechtikon.ch